

# Elisa Montaldo – Fistful of Planets Part II

(46:29, CD, Digital, Black Widow Records, 2021)

Ein mutiger Start ins Album, das muss man schon sagen! In welchem Jahrzehnt ist man denn hier gelandet? Ein Chanson, der uralt klingt und diverse Male das Gefühl hinterlässt, dass mit dem CD-Player etwas nicht in Ordnung ist – aber so soll es offenbar sein. Doch nach diesem relativ kurzen Intro folgt eine lupenreine Mischung aus Symphonic Prog, Art Pop und Folk.



Keyboarderin *Elisa Montaldo* ist bestens bekannt als der musikalische Kopf der hochklassigen *Il Tempio Delle Clessidre* und auch als gefragte Gastmusikerin (als Beispiel sei *The Samurai of Prog* genannt). Und dies ist auch nicht ihr erstes Soloalbum, wie sich unschwer am Titel ablesen lässt.

In manchen Songs sorgen Arrangements und eine betörende Stimme für besten (in Englisch vorgetragenen) Art Pop, andererseits ist aber auch der Progressive Rock Faktor nicht zu kurz gekommen, man beachte zum Beispiel das 12-minütige, teils sehr wuchtige ‚Feeling / Nothing / Into the black hole‘. Sie hat Unterstützung einer Vielzahl teils namhafter Gastmusiker bekommen, wobei – wenig überraschend – auch Namen ihrer oben genannten Band auftauchen. So zum Beispiel der an der Abmischung beteiligte Schwede *Matthias Olsson* am Schlagzeug, aber ebenso erwartungsgemäß am Mellotron. Auch der Ex-TDC Drummer *Paolo Tixi* ist beteiligt, ebenso u.a. *Steve Unruh* oder *Rafael Pacha*. Wichtige Beiträge auf diversen Songs liefert auch *Hampus Nordgren Hemlin* ab, der recht vielseitig

eingesetzt wird, wie man in der Auflistung unten sieht. Dort erkennt man, dass der Mellotron-Fan hier sicherlich auf seine Kosten kommt. Am Ende des Albums kommt *Elisa* wieder auf das Eingangsthema zurück, diesmal in instrumentaler Form mit Klavier und Orchestrierung (plus hidden track).

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Ihr ist mit „Fistful of Planets Part II“ eine tolle Zusammenstellung gelungen, das Album ist sehr abwechslungsreich geraten und wirkt trotzdem wie aus einem Guss, es ist nur leider nach rund 47 Minuten vorbei. Sehr schade, denn von dieser Art Musik darf es sehr gerne etwas mehr sein. Dann vielleicht auf Part III? Auf jeden Fall gilt eine klare Empfehlung! Dieses Album gibt es übrigens auch in einer exklusiven „Polisensorial Experience Box“.

Am Album sind beteiligt:

*Elisa Montaldo* – vocals / piano / electric piano / keyboards / effects / autoharp

*Mattias Olsson* – drums / percussion / drum machines / clap trap / mellotron / Casio Sk-5 / Ondes magnetique / Gizmotron bass / random tone generator / Mother modular system / Hohner bass 2 / Kaoss pad

*Hampus Nordgren Hemlin* – mellotron / bass / acoustic guitars / electric guitars / celeste / vibraphone / tubular bells / bass 2 Roland vocoder plus VP-330+ / kantele

*Paolo Tixi* – drums

*Steve Unruh* – flute / electric violin

*Rafael Pacha* – classical guitar

*Ignazio Serventi* – classical guitar / guitars

*Diego Banchemo* – bass

*Nina Uzelac* – cello

*David Keller* – cello

*Yuko Tomiyama* – reciting vocals

*Maite Castrillo* – reciting vocals

*Tiger Olsson* – vocals

*Stefano Guazzo* – saxophone

*Jose Manuel Medina* – orchestral arrangement

*Matteo Nahum* – vintage orchestra arrangement

**Bewertung: 12/15 Punkten**

Surftipps zu *Elisa Montaldo*:

Homepage

Facebook

YouTube

Bandcamp

Abbildungen: *Elisa Montaldo*